

Studie TIKAP

Information und Einverständniserklärung

Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, sich über unsere Studie TIKAP (Knowledge , Attitudes and Practices in Tirol 2017) betreffend Wissen und Einstellungen zur Masern-Mumps-Röteln- (MMR)-Impfung und zur HPV (Humanes Papilloma Virus) Impfung zu informieren. TIKAP ist eine Studie der Medizinischen Universität Innsbruck im Rahmen einer Diplomarbeit (= wissenschaftliche Arbeit im Rahmen des Studiums der Humanmedizin), wird nicht von Firmen (wie z.B. Pharmafirmen) gesponsort und will eine wissenschaftliche Erhebung der derzeitigen Situation zu Wissen, Einstellung und Praktiken von Impfungen vornehmen.

Die Teilnahme an dieser Studie erfolgt freiwillig. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen aus der Studie ausscheiden. Die Ablehnung der Teilnahme oder ein vorzeitiges Ausscheiden aus dieser Studie hat keine nachteiligen Folgen für weitere Impfungen oder jedwede medizinische Betreuung.

Studien sind notwendig, um verlässliche neue medizinische Forschungsergebnisse zu gewinnen. Unverzichtbare Voraussetzung für die Durchführung einer Studie ist jedoch, dass Sie Ihr Einverständnis zur Teilnahme an dieser Studie erklären. Bitte lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und zögern Sie nicht Fragen zu stellen.

Bitte klicken sie auf die Einwilligungserklärung nur

- wenn Sie Art und Ablauf der Studie vollständig verstanden haben,
- wenn Sie bereit sind, der Teilnahme zuzustimmen und
- wenn Sie sich über Ihre Rechte als Teilnehmer an dieser Studie im Klaren sind.

Zu dieser Studie, sowie zur Probandeninformation und Einwilligungserklärung wurde von der zuständigen Ethikkommission eine befürwortende Stellungnahme abgegeben.

Was ist der Zweck der Studie?

Der Zweck dieser Studie dient der Untersuchung des Wissen und der Einstellung für oder gegen Impfungen im Allgemeinen und der MMR und HPV Impfung im Speziellen, mittels eines Fragebogens.

Wie läuft die Studie ab?

Sie können den folgenden link in Ihren Web Browser eingeben (wird von der Schule nach Erhalt der Einverständniserklärung an Teilnehmer weitergegeben) und kommen zunächst zur Information und der Einverständniserklärung. Alle Antworten werden streng vertraulich behandelt und die Dateneingabe erfolgt anonym. Sie können den Fragebogen jederzeit unterbrechen, die Ergebnisse zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiter ausfüllen (z.B. wenn Sie Ihren Impfpass zu Hand haben, um die Daten der Impfung eingeben zu können): An persönlichen Daten werden folgende Information benötigt. Sie werden nicht persönlich identifizierbar sein:

- Geburtsjahrgang, Geschlecht, Geboren in Österreich oder nicht, Wohnbezirk, Schultyp, den Sie besuchen, Teilnahme einer von Ihrer Schule durchgeführten Informationsveranstaltung

Worin liegt der Nutzen einer Teilnahme an der Studie?

Der Nutzen für Sie beziehungsweise besteht erwartungsgemäß darin, dass Sie sich früh mit dem wichtigen Thema Impfung und Infektionskrankheiten kritisch auseinandersetzen. So können fundierte Entscheidungen über die Gabe eines solchen Infektionsschutzes getroffen werden, um für die eigene Gesundheit Verantwortung zu übernehmen.

Kann Ihnen ein Nachteil entstehen, wenn Sie nicht teilnehmen oder aus der Studie ausscheiden?

Es entstehen für Sie keine Nachteile, wenn Sie der Studie nicht einwilligen und somit nicht teilnehmen wollen. Die Studie ist vollkommen freiwillig und Sie sind zu nichts verpflichtet. Sie können ebenfalls frühzeitig aus der Studie ohne Angaben von Gründen austreten, ohne dass Ihnen ein Nachteil in der Schule, im Gesundheitsbereich oder in anderen Einrichtungen entstehen würde.

Information über Freiwilligkeit

Ihre Teilnahme an dieser epidemiologischen Studie erfolgt freiwillig. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen aus der Studie ausscheiden. Die Ablehnung der Teilnahme oder ein vorzeitiges Ausscheiden aus dieser Studie hat keine nachteiligen Folgen für Sie.

In welcher Weise werden die im Rahmen dieser epidemiologischen Studie gesammelten Daten verwendet?

Alle Daten werden in denonymisiertem Format (das heißt ohne Name, Adresse, Geburtsdatum) in eine Datenbasis eingegeben und anschließend analysiert. Alle Personen, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit Zugang zu diesen Daten haben sind – unbeschadet anderer gesetzlicher Verschwiegenheitspflichten – gemäß § 15 DSGVO 2018 an das Datengeheimnis gebunden.

Die Auswertung erfolgt ausschließlich zu statistischen Zwecken und in anonymisierter Form. Veröffentlichungen der Daten dieser Studie erfolgen ebenfalls in anonymisierter Form.

Auch wenn Sie ohne Zwang und in Kenntnis der Sachlage für den konkreten Fall der Verwendung Ihrer Daten im Rahmen der epidemiologischen Studie zugestimmt haben, steht Ihnen die Möglichkeit offen, diese Zustimmung jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne nachteilige Folgen zu widerrufen. Dieser Widerruf bewirkt die Unzulässigkeit der weiteren Verwendung Ihrer Daten. Der Widerruf wird im Regelfall mit Ihrem Ausscheiden aus der Studie verbunden sein.

☐ Ich bin einverstanden, an der Studie teilzunehmen

☐ Ich bin NICHT einverstanden an der Studie teilzunehmen

Fragebogen TIKAP (Papierversion)

1. In welchem Geburtsjahr bist Du geboren?

Vor 2002 geboren

☐

2002

☐

2003

☐

nach 2003 geboren

☐

2. Ich bin

Weiblich

☐

Männlich

☐

Will nicht antworten

☐

3. Bist du in Österreich geboren?

Ja

☐

Nein

☐

Weiß nicht

☐

Will nicht antworten

☐

4. Sind Deine Eltern in Österreich geboren?

Beide in Österreich geboren

☐

Eine(r) in Österreich geboren

☐

beide im Ausland geboren

☐

Will nicht antworten

☐

5. In welchem Bezirk wohnst Du (Elternhaus oder ordentlicher Wohnsitz) ?

Bitte Wohnbezirk angeben

- ☐ Innsbruck Stadt
- ☐ Innsbruck Land
- ☐ Imst
- ☐ Kitzbühel
- ☐ Kufstein
- ☐ Landeck
- ☐ Lienz
- ☐ Reutte
- ☐ Schwaz

6. Was ist der Schultypus deiner Schule?

- ☐ Allgemein höher bildende Schule (Gymnasium)
- ☐ Berufsbildende mittlere und höher Schule
- ☐ Neue Mittelschule
- ☐ Berufsschule
- ☐ Polytechnische Schule
- ☐ andere, bitte angeben _____

7. Bitte beurteile folgende Aussage:

Ich habe an einer Informationsveranstaltung über Impfungen an unserer Schule teilgenommen, die von der Studentenorganisation AMSA oder der Medizinischen Universität Innsbruck angeboten wurde.

Ja

☐

Nein

☐

Kann mich nicht erinnern

☐

Will nicht antworten

☐

Impfungen allgemein

Allgemein

Bitte prüfe folgende Aussagen über Impfungen und Erkrankungen (richtige Antwort ankreuzen):

8. Impfungen sind eine der besten Errungenschaften der Medizin, da sie sowohl die Erkrankungshäufigkeit als auch Sterblichkeit von Infektionskrankheiten, gegen die es Impfungen gibt, sehr stark senken konnten

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

9. Welche der folgenden Aussagen über Tot-Impfstoffe sind richtig?

- a. Sie enthalten abgeschwächte Erreger (Viren, Bakterien) oder Teile davon, die sich im menschlichen Organismus vermehren können

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

- b. Tetanus- und Diphtherie-Impfstoffe sind zum Beispiel Totimpfstoffe

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

10. Prüfe die folgende Aussage: Es gibt Lebendimpfstoffe, bei denen Erreger verabreicht werden, die sich im Körper vermehren können.

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

11. Welche der folgenden Impfungen ist eine Lebendimpfung?

Masern-Mumps Röteln	Keuchhusten	HPV	Weiss nicht
☐	☐	☐	☐

12. Prüfe die folgende Aussage: Lebendimpfungen lösen einen Schutz aus, im Regelfall jedoch nur extrem selten die Erkrankung. Diese verläuft aber grundsätzlich viel harmloser als die Erkrankung, die durch den „Wild“-Erreger ausgelöst wird

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

13. Prüfe die folgende Aussage: In Österreich müssen ausnahmslos alle Impfungen privat bezahlt werden

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

14. Prüfe die folgende Aussage: In Tirol dürfen Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr selbst über Impfungen entscheiden.

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

15. Prüfe die folgende Aussage: Die Pocken konnten erfolgreich weltweit ausgerottet werden, daher konnte die Pockenschutzimpfung abgeschafft werden.

Ja

☐

Nein

☐

Weiss nicht

☐

Will nicht antworten

☐

16. Prüfe die folgende Aussage: Die Risiken/Nebenwirkungen einer Impfung überwiegen weit mehr als die Schutzwirkung einer Impfung.

Ja

☐

Nein

☐

Weiss nicht

☐

Will nicht antworten

☐

17. Weißt Du, dass es in Österreich ein Impfpapp der Apothekerkammer gibt, bei der du alle Impfungen eintragen kannst, welche deine Daten NICHT an Dritte weitergibt und die Dir automatisch eine Erinnerung schickt, wenn eine Auffrischungsimpfung fällig wird?

Ja

☐

Nein

☐

Will nicht antworten

☐

18. Hast Du dich schon einmal aktiv über Impfungen informiert?

Ja

☐

Nein

☐

Will nicht antworten

☐

a. Wenn ja, welche Informationsquellen hast Du benutzt (*mehrere Antworten sind möglich*)

☐ Internet und soziale Medien (z.B. Facebook)

☐ Medien allgemein (Zeitungen, Fernsehen)

☐ Arzt oder Ärztin

☐ Apotheke

☐ Gesundheitsamt, Info-Material des Gesundheitsministeriums

☐ Familie

☐ Freunde und soziale Kontakte

19. Welcher dieser Informationsquellen vertraust Du für eine Urteilsbildung zu Impfungen am meisten (*nur eine Antwort möglich*)?

☐ Internet und soziale Medien (z.B. Facebook)

☐ Medien allgemein (Zeitungen, Fernsehen)

☐ Arzt oder Ärztin

☐ Apotheke

☐ Gesundheitsamt, Info-Material des Gesundheitsministeriums

☐ Familie

☐ Freunde und soziale Kontakte

☐ Ich habe mich nie mit Impfungen auseinander gesetzt

☐ Will nicht antworten

Masernerkrankung und Masern Mumps Röteln Impfung (MMR)

Bitte prüfe folgende Aussagen über Impfungen und Erkrankungen (richtige Antwort ankreuzen):

20. Masern sind eine sehr ansteckende Erkrankung.

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ja | Nein | Weiss nicht | Will nicht antworten |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

21. Es gibt keine lebenslange Immunität, daher kann man Masern mehr als einmal in seinem Leben bekommen.

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ja | Nein | Weiss nicht | Will nicht antworten |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

22. Masern kommen in Österreich nach wie vor, es treten immer wieder auch Ausbrüche und Komplikationen auf.

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ja | Nein | Weiss nicht | Will nicht antworten |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

23. Wenn Masern in einer Schule auftreten, können alle nichtgeimpften Klassenkameraden bis zu 21 Tage vom Unterricht ausgeschlossen werden, damit es nicht zu weiteren Übertragungen kommt.

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ja | Nein | Weiss nicht | Will nicht antworten |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

24. Wie hoch, glaubst du, ist die Schutzwirkung der Masern Impfung (d.h., dass die Impfung gegen Masern auch wirklich vor Masern schützt)?

- ☐ 0-20% ☐ 21-40% ☐ 41-60% ☐ 61-80% ☐ 81-100%

25. Masern können bei empfänglichen Personen, die weder die Erkrankung durchgemacht haben, noch geimpft sind, in jedem Lebensalter auftreten.

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ja | Nein | Weiss nicht | Will nicht antworten |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

Humane Papilloma Viren-Erkrankungen und HPV Impfung

Bitte prüfe folgende Aussagen über Impfungen und Erkrankungen (richtige Antwort ankreuzen):

26. Humane Papilloma Viren (HPV) sind sehr ansteckend. Welche der folgenden Erkrankungen können HPV Viren auslösen (*mehrere Antworten sind möglich*)?

- ☐ eine Infektion kann auch ohne sichtbare Erkrankung stattfinden
- ☐ Gebärmutterhalskrebs
- ☐ Feigwarzen im Genitalbereich
- ☐ Tumoren im Mund und Rachenbereich
- ☐ Weiss nicht
- ☐ Will nicht antworten

27. Die HPV Impfung ist in Österreich für beide Geschlechter empfohlen.

- | | | | |
|----|------|-------------|----------------------|
| Ja | Nein | Weiss nicht | Will nicht antworten |
|----|------|-------------|----------------------|

☐☐☐☐

28. Wie hoch, glaubst du, ist die Schutzwirkung der HPV Impfung?

☐ 0-20% ☐ 21-40% ☐ 41-60% ☐ 61-80% ☐ 81-100%

29. HPV Infektionen treten vorwiegend im Kleinkindesalter auf.

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

30. Weißt du, in welchem Lebensalter die HPV Impfung in Schulen gratis angeboten wird?

9.-12. Lebensjahr	12.-15. Lebensjahr	später	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐	☐

31. HPV wird vorallem durch sexuelle Kontakte übertragen.

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐ ☐	☐

Einstellungen zu Impfungen und Erkrankungen

Allgemein

Welche Aussagen treffen für dich am besten zu (bitte in die unten liegende Skala eintragen):

32. Ich bin absolut gegen Impfungen, da sie überflüssig und schädlich sind.

☐ ich stimme voll zu ☐ ich stimme etwas zu ☐ weder noch ☐ ich stimme eher nicht zu ☐ ich stimme überhaupt nicht zu

33. Ich bin prinzipiell nicht gegen Impfungen, aber würde mir für jede einzelne Impfung gut überlegen, ob sie sinnvoll für mich ist.

☐ ich stimme voll zu ☐ ich stimme etwas zu ☐ weder noch ☐ ich stimme eher nicht zu ☐ ich stimme überhaupt nicht zu

34. Impfungen dienen vor allem den Interessen der Pharmakonzerne.

☐ ich stimme voll zu ☐ ich stimme etwas zu ☐ weder noch ☐ ich stimme eher nicht zu ☐ ich stimme überhaupt nicht zu

35. Impfungen sind unwichtig, mich interessiert die Diskussion über Impfungen nicht.

☐ ich stimme voll zu ☐ ich stimme etwas zu ☐ weder noch ☐ ich stimme eher nicht zu ☐ ich stimme überhaupt nicht zu

36. Wie würdest Du Schwere der die folgenden Krankheiten einschätzen?

a. Diphtherie

☐ leicht ☐ eher leicht ☐ eher schwer ☐ schwer ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

b. FSME (Zecken-Hirnhautentzündung)

☐ leicht ☐ eher leicht ☐ eher schwer ☐ schwer ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

c. Grippe (Influenza)

☐ leicht ☐ eher leicht ☐ eher schwer ☐ schwer ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

d. Humane Papillomviren (HPV)

☐ leicht ☐ eher leicht ☐ eher schwer ☐ schwer ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

e. Keuchhusten (Pertussis)

☐ leicht ☐ eher leicht ☐ eher schwer ☐ schwer ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

f. Kinderlähmung (Polio)

☐ leicht ☐ eher leicht ☐ eher schwer ☐ schwer ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

g. Masern

☐ leicht ☐ eher leicht ☐ eher schwer ☐ schwer ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

h. Mumps

☐ leicht ☐ eher leicht ☐ eher schwer ☐ schwer ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

i. Röteln

☐ leicht ☐ eher leicht ☐ eher schwer ☐ schwer ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

j. Tetanus (Wundstarrkrampf)

☐ leicht ☐ eher leicht ☐ eher schwer ☐ schwer ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

37. Gegen welche der folgenden Krankheiten würdest Du dich impfen lassen?

a. Diphtherie

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

b. FSME (Zecken-Hirnhautentzündung)

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

c. Grippe (Influenza)

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

d. Humane Papillomviren (HPV)

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

e. Keuchhusten (Pertussis)

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

f. Kinderlähmung (Polio)

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

g. Masern

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

h. Mumps

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

i. Röteln

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

j. Tetanus (Wundstarrkrampf)

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

38. Zu welcher Sichtweise der Medizin hast Du mehr Vertrauen?

- ☐ sogenannte Schulmedizin ☐ sogenannte Alternativmedizin (Homöopathie, Akkupunktur, Ayurveda,..)
- ☐ Weiss nicht ☐ Will nicht antworten

Praktiken zu Impfungen

Allgemein

Für diesen Teil des Fragebogens, wäre es hilfreich den Impfausweis (gelbe Karte) zur Hand zu nehmen und die Daten der Impfung auszufüllen

39. Besitzt Du einen Impfausweis?

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

40. Bist du gegen Masern Mumps Röteln (MMR) geimpft?

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

a. Wenn, ja wie oft?

einmal	zweimal	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

bitte angeben, wann die Impfungen verabreicht wurden

- i. 1. MMR Impfung Datum ____/____/____
- ii. 2. MMR Impfung Datum ____/____/____

41. Bist du gegen Humanes Papilloma Virus (HPV) geimpft?

Ja	Nein	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐

a. Wenn, ja wie oft?

einmal	zweimal	dreimal	Weiss nicht	Will nicht antworten
☐	☐	☐	☐	☐

bitte angeben, wann die Impfungen verabreicht wurden

- iii. 1. HPV Impfung Datum ____/____/____
iv. 2. HPV Impfung Datum ____/____/____
v. 3. HPV Impfung Datum ____/____/____
- a. Wenn ja, bitte angeben ob diese im Rahmen des Gratis Schulimpfprogramms verabreicht wurde
- ☐ Ja, wurde im Rahmen des Gratisschulimpfprogramms verabreicht
 - ☐ Nein, wurde vom Hausarzt oder Kinderarzt verabreicht
 - ☐ Nein, wurde von einem/r anderen Arzt/Institution verabreicht
 - ☐ Weiss nicht

DANKE FÜR DIE MITARBEIT !